

In de Grean

G'schafti sogt mee Schwegamuida
„Teit's eng um und legt's eng on!
Mir miass'n heet noch Pei'art fohr'n,
d'Freedschoft durt unt'n wort't jo scho.“

Ostan is's, d'Sunn' wamt scho tichti,
im Puikautoi hob'm's do an Brau:
An Emmausgong mochan's in Kölla,
fongan is Friajahr lusti on.

In frisch'n Gros leicht'n de Veigaln,
de Kest'nblaln wee'n tägli mehr,
d'rum sog'n's – des Wort trifft's gonz g'nau –
„Zu Ostan geh' ma in de Grean.“

Volla Bliä d'Marünbam scho
hintan Kölla stengan,
hoff' ma, dass in Weeat a
boid de Aug'n aufgangen.

Iatzt geh' mas on und trog'n von Presshaus
auf d'Sunn' aussa Bonk und Tisch,
hockan uns hi mi'n worma Janka,
weu da Wind blost do no frisch.

An iaden stö'n's a Glas'l hi.
Da Hons mi'n Hewa glei voschwind't
in da finstan Köllarehrn,
wo er an Heiring auffabringt.

Da Wee zischt in de Glas'ln eene.
Da Hons nimmt senig's und sogt „Prost!“
Goldgöb is der Trunk und glonzat...
und iatzt wird's stü, weu 'n iada kost't.

Ondächti nimmst in erscht'n Schluck
und nickst mi'n Kopf, dir schmeckt der Wee:
„Jo, **der** is frucht'i', broat und voi!
Geh'! Hansl, schenk' ma nomoi ee.“

Iatzt kimmt a da Dischkur ins Renna:
Ma red't vom Heirat'n, vom Sterb'm,
vom Reg'n und vo da Wintag'frier,
und donn vom Kina'krieg'n und Erb'm.

Mitg'nomma hob'm ma a de Kina,
de kug'ln si iatzt volla Freid'

durt hint'n, zeem om Köllaberi:
„Mocht's eng net drecki!“, d'Muida schreit.

Owa 's hüft nix und scho boid
san d'schen, neichen Ostastrimpf'
und d'Hemata koiromöschwoaz.
's Wei stesst mi: „Geh'! Steh auf und schimpf!“

Zu den hob i iatz gor koan Leffö,
weu i siach, was d'Hausfrau mocht:
Steht auf und hoit is große Kerwö –
des hot mi z'erscht scho so ong'locht.

Und donn pockt's aus: Schneidbrettl, Messa,
Kas und Wurscht und G'söcht's und Brot
und horte Oa und Kre und Senf:
An iada Gost an Gusta hot.

Luft und Wee, de mochan hungri,
vom Ess'n owa 'kriagst an Durscht,
und wonn i trink, muiß i wos ess'n –
i' ko net aufher'n mit da Wurscht.

Do wird mee Zunga wieder trucka
da Hons schenkt iatz in Roten ee...
Is Presshaus draht si scho a wengl:
„Moast, gspir i gor leicht scho in Wee?“

Gegen da Nocht wird's donn gach köta,
mir raman wega Tisch und Bonk,
da Schwoga spirrt in Kölla zui
und olle sog'n: „An schen Donk!

Dass mir heia do bei eng
auf da Grean wor'n, des wor sche'.
G'miatli wor's, ois hot uns g'schmeckt,
d'rum: Lont's uns nächst's Jahr wieda ee!“

20.04.1987